



# Angebote für Schulen

## Wir unterstützen Schulen mit lehrplanorientierten Angeboten

Die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt (LpB) unterstützt seit vielen Jahren Schulen in Sachsen-Anhalt im Bereich der politischen Bildung mit Veranstaltungen, Workshops und Planspielen. Seit 2018 verstärkt das EUROPE DIRECT Informationszentrum Magdeburg diese Aktivitäten im Bereich Europa. Im Besucherzentrum in Magdeburg führen wir viele Workshops durch, die Schüler\*innen die EU näher bringen. Seit 2020 bietet die LpB auch Workshops im Bereich der Kommunal- und Landespolitik an. Die Angebote orientieren sich an den Lehrplänen des Landes Sachsen-Anhalts und richten sich an alle Schulformen.

Im Zentrum unserer Angebote stehen Planspiele, da sie nachweislich einen hohen und nachhaltigen Lernerfolg erzielen, sowie Motivation, Team-Building und kommunikative Fähigkeiten stärken. Zudem ist das Lehrpersonal verpflichtet im Unterricht oder unterrichtsergänzend Planspiele durchzuführen. Sie eignen sich zudem für Projekttag aller Art. Die Planspiele werden in einem Peer-to-Peer-Ansatz von eigens hierfür geschulten jungen Teamer\*innen durchgeführt.

Seit Mitte des Jahres 2020 sind wir sukzessive dazu übergegangen Planspiele auch online anzubieten. Wir sind dabei, nach und nach den Großteil unseres Angebots zu digitalisieren. Damit eröffnen wir dem Lehrpersonal eine neue Dimension. Planspiele lassen sich so auch abgestuft online von zuhause oder im Unterricht einsetzen. Mit der Digitalisierung lässt sich die Einstiegsschwelle senken und auch zeitlich gibt es größere Gestaltungsspielräume. Mit entsprechenden Fortbildungsangeboten für das Lehrpersonal möchten wir Ihnen diese neuen Möglichkeiten näher bringen. Für die Online-Angebote haben wir einen separaten Flyer erstellt.

## Verfahren für alle Angebote an Schulen ab Schuljahr 2020/2021

Das Lehrpersonal / die Schulen in Sachsen-Anhalt erhalten die Informationsflyer „Angebote für Schulen“ und „Online-Angebote für Schulen“ der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt bzw. des EUROPE DIRECT Informationszentrums Magdeburg. Die Schulen können **bis spätestens 15. Oktober 2020** auf der Internetseite [www.edic-md.eu/angebote/fuerschulen](http://www.edic-md.eu/angebote/fuerschulen) melden, welche Angebote sie für das Schuljahr 2020/2021 nutzen wollen.

Wir nehmen dann mit Ihnen Kontakt auf und klären den Termin sowie alle weiteren Modalitäten. Die Angebote sind kostenfrei. Die Durchführung richtet sich nach unseren personellen und finanziellen Kapazitäten. Daher ist Ihre Meldung nicht automatisch mit dem Anrecht auf Durchführung verbunden.

gefördert durch:



## „Wahlleben“ – Ein Planspiel zur Kommunalwahl

Im fiktiven Städtchen Wahlleben geht es um die Belange der Bürger\*innen Sachsen-Anhalts und wie diese auch außerhalb von Parteien aktiv werden können. Die Schüler\*innen haben hier die Möglichkeit in den kommunalen Wahlkampf einzutauchen. In verschiedenen Rollen (Reporter\*in, Politiker\*in, Bürgerinitiativen) diskutieren sie im Rahmen eines Wahlinformationstages und einer Podiumsdiskussion über Themen wie den Bau eines Freizeitbades, Wifi für den öffentlichen Raum, den Umbau des Jugendzentrums, die Einführung von Nachtbussen und die Installation von Überwachungskameras in der Innenstadt.

Lernziel: Das Kennenlernen von demokratischen Strukturen und Mitwirkungsmöglichkeiten im Nahraum der Gemeinde mit ihren Prozessen, Institutionen und Regeln steht bei diesem Planspiel im Vordergrund. Ziel ist die Befähigung der Schüler\*innen zur aktiven Teilnahme am politischen Leben und zu mündigen Entscheidungen.

Dauer: 300 Minuten (5 Stunden)

Anzahl der Schüler\*innen: mind. 19, max. 81

Zielgruppe: ab der 8. Klasse

## „MdL-Mittendrin im Landtag“

In der Rolle von Abgeordneten gestalten die Teilnehmer dieses Planspiels sachsen-anhaltinische Landespolitik, vertreten Interessen und schmieden Koalitionen. Sie werden Fraktionsinteressen „öffentlich“ vertreten, informell vermitteln und „Gesetze“ verabschieden. Bei dem Rollenspiel erfahren die Teilnehmer\*innen, welche Funktionen Landtag und Landesregierung erfüllen und über welche Handlungsspielräume die Akteur\*innen verfügen.

Lernziel: Bei diesem Planspiel soll den Teilnehmer\*innen im Zeitraffer nähergebracht werden wie der Landtag bzw. die Landespolitik funktioniert. Es geht um Kompromissfindung und ein grundlegendes Verständnis politischer Prozesse auf Landesebene anhand von aktuellen Themen wie der Kennzeichnungspflicht von Polizist\*innen oder dem Braunkohleausstieg.

Dauer: 360 Minuten (6 Stunden)

Anzahl der Schüler\*innen: 50-100 Personen

Zielgruppe: ab der 9. Klasse

## Planspiele zur handlungsorientierten EU-Vermittlung in der Primarstufe (PEP)

Anhand dreier, inhaltlich verschiedener Themen (Umweltschutz, Tierschutz, Gesunde Ernährung) werden Verhandlungen des Europäischen Rates zu einem Gesetzesvorschlag simuliert. Die Schüler\*innen nehmen die Rollen von Minister\*innen der einzelnen Länder ein, vertreten die Interessen dieser Länder und müssen einen Kompromiss finden.

Lernziel: Die Spiele sind darauf ausgelegt, den Schüler\*innen ein Grundverständnis zur EU und ihrem Gesetzgebungsprozess zu vermitteln. Ein Fokus liegt im Besonderen darauf, die Argumentations-, Verhandlungs- und Kommunikationskompetenzen zu stärken und die Schüler\*innen für Demokratie und Kompromissfindung zu sensibilisieren.

Dauer: 240 Minuten (Einführung und Auswertung können separat erfolgen, dann beträgt die Durchführung ca. 180 Minuten)

Anzahl der Schüler\*innen: mind. 18, max. 32 Personen

Zielgruppe: 4.-7. Klasse



## Lerneinheiten zur Europäischen Union

Welche Länder gehören zur Europäischen Union? Was hält Europa zusammen? Ist Europa ein zukunftsfähiges Modell? Mithilfe von modernen und offenen, teilweise auch spielerischen Lernmethoden wird den Schüler\*innen Basiswissen zur Europäischen Union nähergebracht. Die Lerneinheiten können den Fachunterricht mit Themen wie „Europäischer Binnenmarkt“, „Beitritt zur EU“ und „Das Gesetzgebungsverfahren“ ergänzen oder unabhängig davon erkundet werden. Dieses Programm wird für gewöhnlich bei uns in den Räumen der LpB/des EDICs durchgeführt, kann aber auf Wunsch auch in Schulen stattfinden.

Lernziel: In individuell anpassbaren Lerneinheiten können Schüler\*innen spielerisch und in Formaten, die über den schulischen Unterricht hinausgehen, Grundwissen über Europa und die Europäische Union erwerben oder ihr Europa-Wissen vertiefen.

Dauer: zwischen 45 und 180 Minuten

Anzahl der Schüler\*innen: anpassbar an Klassengröße

Zielgruppe: 4.-12. Klasse und Berufsschulen

## „Zwei Stunden bis zum Brexit“

Großbritannien hat die Europäische Union verlassen. Der Austritt der Briten aus der EU wirft aber viele Fragen auf, wie das Verhältnis zwischen der EU und Großbritannien in Zukunft aussehen wird. Ein entsprechender Vertrag soll bis Ende 2020 erarbeitet werden. Im Planspiel schlüpfen die Schüler\*innen in die Rollen der Minister\*innen der europäischen Länder, sowie Großbritanniens und der Europäischen Kommission. Innerhalb von zwei Stunden verhandeln sie den Austritt mit den Vertragspunkten Fischerei, freier Warenverkehr und Passporting für Banken mit dem Ziel, einen Kompromiss zu erarbeiten. Nur eine absolute Mehrheit sichert den Briten einen geordneten Austritt. Trotz der unterschiedlichen Interessen liegt auf der Hand: Ein Austritt ohne Vertrag wäre für beide Seiten von Nachteil.

Lernziel: Das Ziel ist es, den Teilnehmer\*innen die Komplexität der Verhandlungen aufgrund der unterschiedlichen Interessen der Länder zu vermitteln und ein tiefgehendes Verständnis zum „Brexit“ zu vermitteln.

Dauer: 180-240 Minuten

Anzahl der Schüler\*innen: mind. 25, besser 30 oder mehr

Zielgruppe: ab 8. Klasse

## Brettspiel „Legislativity“

Welchen Weg legen Gesetzesentwürfe der Europäischen Kommission eigentlich zurück, bevor sie vom (Minister)Rat der Europäischen Union und vom Europäischen Parlament beschlossen und Norm in unserem Alltag werden? Um nachzuvollziehen, was auf dem Weg vom Vorschlag bis zur Verabschiedung einer EU-Verordnung oder EU-Richtlinie alles passiert, gibt es Legislativity. Spielerisch erschließen sich die Schüler\*innen den legislativen Prozess der EU, kämpfen um Mehrheiten und gegen eine Vielzahl von Widrigkeiten auf dem Weg zur Verabschiedung. Sie durchlaufen eine Reise durch die verschiedenen Institutionen der EU mit allerlei Hintergrundinformationen zur EU an sich. Da es sich bei Legislativity um ein Brettspiel handelt, kann es schnell eingesetzt werden und erfordert keine große Vorbereitung bzw. Einweisung der Schüler\*innen. Voraussetzung ist aber die Kenntnis der Rolle der Institutionen der EU und grundlegende Kenntnisse der Funktionsweise der EU.

Lernziel: „Legislativity“ eignet sich dafür, den Teilnehmer\*innen spielerisch das Gesetzgebungsverfahren näherzubringen.

Dauer: 60-120 Minuten

Anzahl der Schüler\*innen: sechs Spiele für jeweils bis zu acht Personen

Zielgruppe: ab der 8. Klasse

## „Green New Deal“ – Planspiel zur EU-Klimapolitik

Mit dem „Green Deal“ setzt die Europäische Kommission ambitionierte Ziele für ihre Klimapolitik. Doch wie kann Europa bis 2050 ein klimaneutraler Kontinent werden? Im Umweltausschuss des Europäischen Parlaments verhandeln die Teilnehmenden über konkrete Gesetzesvorschläge der Europäischen Kommission, um den Klimazielen für 2050 einen Schritt näher zu kommen. Dabei werden sowohl grundlegendes Wissen zur europäischen Klimapolitik, wie auch methodische und soziale Schlüsselkompetenzen in den Verhandlungssituationen vermittelt. Am Ende wird ein mehrheitsfähiger Beschluss gefasst, welcher dem Europäischen Parlament zur Abstimmung vorgelegt wird.

Lernziel: Das Planspiel vermittelt thematische Einblicke in die Klimapolitik der Europäischen Union und zeigt die Komplexität von politischen Verhandlungen aufgrund unterschiedlicher Interessen auf. In den simulierten Verhandlungen lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Argumentationsstrukturen kennen und sind dazu angehalten, die politischen Positionen ihrer Fraktion bestmöglich zu vertreten.

Dauer: etwa 360 Minuten (6 Stunden)

Anzahl der Schüler\*innen: ab 25 Personen

Zielgruppe: ab der 9. Klasse, der gymnasialen Oberstufe, Berufsschulen, Studierende und Berufstätige

## „Du machst den Unterschied“ - Planspiel zur EU-Klimapolitik

Bei diesem Planspiel werden verschiedene Wahlszenarien vorgegeben, anhand derer die Konstellation des Parlaments berechnet wird. In der jeweiligen Konstellation wird dann ein Vorschlag der Kommission zur EU-Klimapolitik im Umweltausschuss verhandelt. Die Verhandlungen werden mehrmals, mit mindestens zwei, besser drei verschiedenen Wahlszenarien durchgeführt. So kann den Teilnehmenden deutlich gemacht werden, wie sich unterschiedliche Kräfteverhältnisse im Parlament auf dessen Entscheidungen auswirken können.

Lernziel: Bei diesem Planspiel liegt der Fokus darauf, herauszufinden, was verschiedene Wahlausgänge und somit Sitzverteilungen im Europäischen Parlament in der europäischen Politik bewirken und verändern können.

Dauer: Basisvariante 240 Minuten (erweiterbar bis zur Länge eines Projekttag)

Anzahl der Schüler\*innen: mind. 14, besser 33 oder mehr

Zielgruppe: gymnasiale Oberstufe, Berufsschulen und Studierende